



Die Glocke

Evangelische Kirchengemeinde Herbede

Buchholz • Durchholz • Herbede • Kämpen • Vormholz

Die 150. und letzte Glocke



2025 September
Oktober
November

Ausgabe Nr. 150

Aus alten Jubiläumsausgaben

Nr. 150

Auf zu neuen Ufern

Liebe Leserin, lieber Leser der Glocke,

etwas wehmütig war der Glocke-Redaktion schon zumute, als wir diese 150. und letzte Ausgabe entworfen haben. Ein bisschen was zur Geschichte können Sie im Heft lesen. Aber nehmen wir uns selbst nicht so wichtig. Alles Wichtige zur (größeren) Gemeinde kriegen Sie weiterhin frei Haus geliefert. Wer nur flüchtig in der Glocke blättert oder – Gott bewahre – das Editorial nicht liest, wird sich bei der nächsten Ausgabe vielleicht nur über das andere Aussehen und veränderte Layout wundern. Das neue Heft "Hier und Jetzt" wird sicher mindestens so interessant, vielleicht sogar besser (obwohl das schwer vorstellbar ist).

Im Namen der Redaktion danke ich allen, die an einer oder vielen der 150 Glocken mitgewirkt haben, in welcher Form auch immer, insbesondere auch den Austrägerinnen und Austrägern (denn die brauchen wir weiterhin für das neue Heft).

Und Sie, liebe Leserin, lieber Leser?



Danke fürs Lesen, danke fürs Mitdenken und danke fürs Mitmachen bei unseren Gottesdiensten und anderen Angeboten! Bleiben Sie Ihrer Kirchengemeinde gewogen und freuen Sie sich auf die erste Ausgabe von "Hier und Jetzt", die Sie rechtzeitig zum Advent in Ihrem Briefkasten vorfinden werden. Herzliche Grüße,

Ihr Martin Sternberg

DER KÜSTERLADEN


die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke, schöne Karten
Taufkerzen, empfehlenswerte Kinderbibeln
und vieles mehr

Geöffnet täglich 15.00 - 18.00 Uhr, in Blankenstein direkt neben der
Kirche an der Burg – vom Parkplatz „Burg“ nur wenige Schritte

150 – eine große Zahl

Das ist sie also! Die 150ste Glocke – die letzte also. 150-mal konnte die Glocke „erklingen“ und uns mit Andachten und allerlei Informationen unserer Gemeinde versorgen. Sie ließ uns andächtig werden und zauberte mir mit dem ein oder anderen Artikel ein Lächeln ins Gesicht. Was für eine Zahl! Und eines ist sicher, es ist eine besondere Glocke. Ein letztes Mal können wir sie in den Händen halten, bevor es mit einem anderen Gemeindebrief, mit neuem Namen und neuer, großer Gemeinde weitergeht. Ich finde, das macht Mut, bringt Hoffnung und Lust aufzubrechen zu neuen Ufern.

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang...

Alles findet irgendwo sein Ende. Aber darin liegt die Möglichkeit eines neuen Anfangs. Jedes Jahr staune ich über die Natur, die sich nach dem Herbst und Winter wieder in neuer Blüte zeigt. Ein Ende muss nicht gleich bedeuten, dass wir nun nicht auf eine andere Weise weitermachen können. Neue Wege und Möglichkeiten werden uns eröffnet. Alte Konzepte können den neuen Ideen weichen.

150-mal Ausdruck lebendigen Glaubens

150-mal ist eine Glocke entstanden und 150 ist eine große Zahl. Sie findet sich auch in der Bibel wieder. 150 Psalmen haben wir dort insgesamt und der letzte ist für mich etwas Besonderes. Das Buch der Psalmen geht nicht mit einer Klage zu Ende, sondern mit einem großen Lobpreis. So halte ich es mit dem 150sten



Psalm „Halleluja, lobet Gott...“. Er ist für mich ein Ausdruck, meinen Glauben lautstark zu äußern und zu ihm zu stehen. Der Psalm nimmt nicht das Ende in den Blick, sondern fordert in den Lobpreis einzusteigen, seinen Glauben lebendig auszudrücken und schlicht zu feiern. Er ist Ausdruck lebendigen Glaubens.

Auch die Glocke ist ein Ausdruck lebendigen Glaubens, da sie über das lebendige Gemeindeleben berichtet. Es ist ein Jubiläum, das zum Jubeln einlädt, zuhause, draußen auf einer Parkbank oder in der Kneipe. Überall dort können wir Gott loben und dankbar sein für 150 „Glockenschläge“. Und überall dort, wo wir die Worte der Menschen lesen, die mit ihrer Überzeugung für die Glocke geschrieben haben, wird der Funke des lebendigen Glaubens deutlich. So war das in den 150 Glocken und so wird es in den nächsten 150 Ausgaben des neuen Gemeindebriefes sein.

Florian Hassenpflug



Die Glocke
GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE HERBEDI
Juni - August 1988

DIE GLOCKE - Gemeindebrief für Herbede und Vormholz und

RUND UM UNSERE KIRCHE -
Nachrichten und Berichte aus Durchholz und Kämpen, bisher zwei getrennte Gemeindezeitungen, haben sich zu einem Gemeindebrief zusammengeschlossen.

Eine Kirchengemeinde - ein Gemeindebrief, viermal jährlich, 20 Seiten stark, der über Informationen hinaus besonders die innere Verbundenheit zum Ausdruck bringt: das ist unser Ziel.



Die Glocke
Dezember 1988 - Februar 1989

Gemeindebrief
der evangelischen Kirchengemeinde Herbede
für Herbede - Durchholz/Kämpen - Vormholz



Die Glocke
Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede
Hörpken Nr. 50
April, Mai, Juni, 1990

Wir werden 50!
Die 'Glocke' feiert Geburtstag

Wie die Glocke wurde, was sie ist. Ab Seite 3

Ute Wendel und Gerd Sauer sind (wieder) da. Ab Seite 5.

EJM gegen rechts außen. Ab Seite 13

Jubiläum
Komplett
Gelbe Seiten



Die Glocke
Evangelische Kirchengemeinde Herbede
Durchholz, Herbede, Kämpen, Vormholz

DIE HUNDERTSTE

Geburtstage ganz groß
Unsere Konfis im Bild
Gelbe Seiten

2013 März
April
Mai
Ausgabe Nr. 100

Seit über 25 Jahren
für Sie da!

MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
GMBH

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zäune und Tore
- Baumfällarbeiten
- Wurzelfräsarbeiten
- Grabpflege
(auf Wunsch treuhänderisch abgesichert)

Weitere Infos unter: www.gartenbau-hoepken.de

Rehnocken 19 - 58456 Witten Tel.: 02302 - 7 52 65 Mobil: 0173 - 5626564

Wir im Internet
zeitraum.nrw

ZEIT für den
Blüten **RAUM**

„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“

Ihr Auftragsflorist
Termin nach
Vereinbarung

Individuelle und
wunderschöne

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten
02302 - 97042

50. Ausgabe Die Glocke

Sie lesen gerade die 50. Ausgabe des Gemeindebriefs *Die Glocke*, was sie sicherlich schon auf der Titelseite festgestellt haben. Grund genug, dachte sich das Redaktionsteam, sich einmal etwas näher mit der „Geschichte“ des Gemeindebriefes zu beschäftigen. Wie Sie wissen, erscheint die Glocke vierteljährlich, das bedeutet, Sie haben es schon ausgerechnet, dass die erste Glocke im Jahre 1988 erschienen sein muss. In der Tat erschien die Erstausgabe des einheitlichen Gemeindebriefes für die gesamte Kirchengemeinde im Juni 1988.



Aus zwei mach Eins

Das Titelblatt der ersten Glocke zeigte zwei Schriftzüge: *Rund um unsere Kirche* und *Die Glocke*, und weiter hieß es, „Die Glocke - Gemeindebrief für Herbede und Vormholz und Rund um unsere Kirche - Nachrichten und Berichte aus Durchholz und Kämpfen, bisher zwei getrennte Gemeindezeitungen, haben sich zu einem Gemeindebrief zusammengeschlossen. Eine Kirchengemeinde - ein Gemeindebrief, vierteljährlich, 20 Seiten stark, der über Informationen hinaus besonders die innere Verbundenheit zum Ausdruck bringt; das ist unser Ziel.“ Die heutige Glocke ist also aus der Fusion zweier selbständiger Gemeindebriefe entstanden mit dem Ziel, Kräfte zu bündeln und zu demonstrieren, dass es eine Kirchengemeinde Herbede gibt, die halt zufällig aus 3 Pfarrbezirken besteht.

Der eine Strang, *Rund um unsere Kirche*, ist relativ leicht zurückzuverfolgen: Der ehemalige Gemeindebrief für Durchholz und Kämpfen wurde von der Pfarrerin Jutta Falkenberg, den meisten heute besser bekannt als Jutta Fröhlich, 1983 ins Leben gerufen. Wie sieht es aber mit dem zweiten Elternteil der heutigen Glocke aus? Dies herauszufinden war nicht ganz so einfach. In der Ausgabe Juni - September 82 der Glocke für Herbede und Vormholz verabschiedete sich Pfarrer G. Struck von der Gemeinde Vormholz, in der er von 1974 bis 1982 tätig war, da er eine Pfarrstelle in Telgte antreten wird, u.a. mit folgenden Worten: „Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes verabschiede ich mich von Ihnen. An viele Ereignisse und Dinge, die ich aufbauen und gestalten konnte (Entstehung und Herausgabe des Gemeindebriefes „Die Glocke“) erinnere ich mich mit Freude.“

Wiege in Vormholz

Da ist es, die Wiege der Glocke steht in Vormholz! Die Erstausgabe der Glocke erschien im Advent 1975, als vor fast 25 Jahren. Im Untertitel stand: „Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede, Bezirk III“. Demnach müsste der Titel dieses Beitrags eigentlich in 25 Jahre Die Glocke geändert werden. Aber das Ergebnis der Recherchen war noch nicht bekannt, als sich die Redaktion unter dem Arbeitstitel „50. Ausgabe Die Glocke“ ans Werk machte, diese Ausgabe zusammenzustellen.

Übrigens, die Erstausgabe der Glocke, zumindest die erste Seite, ist im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu betrachten.

Horst Hermann

Die Schönste im ganzen Kirchenkreis

Liebe Leser der Glocke, vielleicht geht es Ihnen ganz ähnlich wie mir. Gefühlt gibt es die Glocke doch schon immer. Oder? 4 x im Jahr mit Terminen, Geburtstagen, der Andacht, den gelben Jugendseiten und thematischem Schwerpunkt. 40 satte Seiten Infos!

Jürgen Fröhlich



Der Grundstein

Das ist richtig und doch nur die halbe Wahrheit. Ich erinnere mich noch vage an die „Grundsteinlegung“. Der 2. Pfarrbezirk Durchholz / Kämpfen hatte in den 80er Jahren einen eigenen Gemeindebrief. „Rund um unsere Kirche“ hieß er, war 12 Seiten dünn, natürlich ohne Werbung, das Titelblatt handschriftlich, die Texte mit Schreibmaschine verfasst, Bildchen ausgeschnitten und eingeklebt und dann nudelte der Kopierer eine Auflage von ca. 800 Stück zwei- bis dreimal im Jahr. Und die erreichten die Haushalte durch die

fleißigen Bezirksfrauen.

Als Pfarrer Loer 1988 nach Herbede kam, nahm die Idee Gestalt an, die Pfarrbezirke enger miteinander zu verzahnen und für alle Bezirke einen Gemeindebrief zu veröffentlichen. Die Vormholzer hatten ja auch schon eine Glocke. Und so kam er: Der Gemeindebrief für ganz Herbede

– oder besser – Sie kam. Die Glocke! In der Erstausgabe (Juni 1988) noch mit beiden Gesichtern, später mit Symbolen aller drei Bezirke.



Neue Ideen

Der Öffentlichkeitsausschuss mit Frau Balz, Herrn Herrmann, Pfarrer Sauer u. a. verschönerte und erweiterte die Auflage in den frühen 90er Jahren. Mit den neuen Ideen von Andreas Böhm, Diakon Schröder und dem digitalen Zeitalter bekam die Glocke dann ein neues Gesicht und thematische Schwerpunkte.

Und mit einem super Redaktionsteam entwickelte sich die „Glocke“ bis heute zu dem schönsten Gemeindebrief im ganzen Kirchenkreis – findet Ihr alter Pfarrer

Jürgen Fröhlich

Glocke Nr. 150

Wolfgang Hermes als langjähriger Chefredakteur



Im Jahre 1948 und in den Folgejahren bestand die Ev. Kirchengemeinde Herbede aus einer Kirche, zwei Pfarrhäusern an der Kirchstraße und dem Helenenstift an der Vormholzer Straße als Gemeindehaus.

Im Jahre 1948 kam ich als Flüchtling und Kind aus Königsberg in Ostpreußen über Schleswig-Holstein nach Herbede, untergebracht im Helenenstift. Ich hatte die Kirchengemeinde über mehrere Jahrzehnte kennengelernt, als ich in das Presbyterium gewählt wurde und mich für die angebotene Öffentlichkeitsarbeit, für die GLOCKE, entschied. Eine Aufgabe, die für mich eine Herausforderung bedeutete.

Gemeindeleben und Glaube

So, wie ich die Redaktion der GLOCKE erlebte, war das spannend. Es galt, Themen und Inhalte für die kommende Glocke zu finden. Das Schöne dabei war der Freiraum zum Gestalten, in dem wir uns bewegten, und das Zusammensein mit Menschen, die ähnlich dachten und die ich mochte. Es galt, unser Gemeindeleben auf einladende Weise der Öffentlichkeit vorzustellen, Aktivitäten mitzuteilen und zu Teilnahme und Besuch einzuladen. Dabei waren wir bemüht, auf Fragen unseres Glaubens einzugehen und, wenn möglich, Antworten zu geben. (siehe Andacht)

Wir wollten sachgerecht berichten und bei Problemen Begründungen liefern, was manchmal schwerfiel.

Dagegen machte es mir Freude, Aktivitäten der Gemeinde auch an unsere Tageszeitungen und Lokalblätter weiterzugeben.

Nicht nur für und über uns

Über die GLOCKE bot sich die Möglichkeit, Zugang zu Menschen zu finden, die sich aktiv in unsere Gemeinde einbringen wollten. Über die GLOCKE pflegten wir die Nähe zu unseren Glaubensbrüdern und -schwestern in der Katholischen Kirchengemeinde und schrieben über unsere Kontakte zu der Herbeder Moschee.

Wir berichteten über große Veränderungen: die Gemeindehäuser in Herbede, Vormholz und Durchholz und die Erweiterung durch den Gemeindeteil Buchholz und Jahre später über Schließung und Verzicht.

Und heute? Im Herbst des Jahres 2025 besteht die Ev. Kirchengemeinde Herbede - fast wie 1948 - aus: einer Kirche und dem Markus-Zentrum als Gemeindehaus, aber mit einem lebhaften, intakten Gemeindeleben. Auf die neue Gemeindebrief-Redaktion warten in der ab 2026 neu benannten „Ev. Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr“ neue Herausforderungen unter neuen Arbeitsbedingungen. Es bleibt spannend!

Wolfgang Hermes

Andacht (Auszug) von Wolfgang Hermes, GLOCKE Nr.77:

Komisch, sage ich mir, es gibt so viele offene Fragen und doch bin ich mir sicher: ich glaube an Gott, an den liebenden Gott und auch an ein Leben nach dem Tod.

Wie ich dazu komme?

Es muss irgendwo zwischen Kopf und Bauch passieren, zwischen dem Verstand und dem Gefühl. Dort irgendwo muss es angesiedelt sein: das Zentrum, zuständig für den Glauben.

Warum ich das meine?

Es ist die innere Ruhe, die mir ein solcher Gedanke verleiht, eine Ruhe, die gut tut, trotz aller Fragen, auf die ich keine Antwort weiß.

Warum das so ist?

Ich habe keine Erklärung – wie für so vieles in meinem Leben...

seit 1970

Hochbaugesellschaft

U. Hofmann
mbH & Co.KG

Westerweide 34
58456 Witten-Herbede
Tel. 02302/73300

Bauunternehmung
U. Hofmann
Neubau & Umbau

www.bauunternehmung-hofmann.de • info@bauunternehmung-hofmann.de

Auf zu neuen Ufern

Der neue Gemeindebrief in unserer neuen Gemeinde



Ergänzend zum Gemeindebrief wird es einen Newsletter geben.

Über die Entstehung des neuen Gemeindebriefes werden wir in der ersten Ausgabe ausführlicher berichten. Es war und ist ein spannender Prozess.

Freuen Sie sich darauf, den neuen Gemeindebrief demnächst in den Händen zu halten.

Micaela Vollmann
(Presbyterin)

Jetzt halten Sie die 150. Glocke in der Hand, vielleicht mit ein bisschen Wehmut, weil es die letzte ist. Aber in jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Ein Team aus Bommern, Herbede und Wengern ist dabei, den neuen Gemeindebrief auf den Weg zu bringen.

Ab Dezember gibt es die erste Ausgabe. Um es mit Herbert Grönemeyer auszudrücken: alles bleibt anders! Mit anderen Worten: Sie werden viel Gewohntes finden, manches in anderer Struktur und manches wird neu sein.

Der neue Gemeindebrief mit dem Titel „Hier und Jetzt“ wird natürlich ein neues Gesicht haben. Er wird dreimal im Jahr erscheinen. Es wird weiterhin ein Leitthema geben, mit Beiträgen von Gemeindemitgliedern. Über die Gottesdienste, Gruppen, Veranstaltungen und Amtshandlungen wird informiert.

Mit Tradition...

...in die Zukunft

Zimmerei Tüttemann
HOLZBAU – SANIERUNG – RESTAURIERUNG
– Meisterbetrieb –
Im Hammertal 85
58456 Witten
Tel.: 02324 / 68 22 44
Fax: 02324 / 68 21 45
Email: Info@zimmerei-tuettemann.de
www.zimmerei-tuettemann.de

Meckler
Ihre Heizung.
Ihr Bad.
Rundum-Service für Sie.

Meckler GmbH
Voestenstraße 7, 58456 Witten
Telefon (0 23 02) 97 30 20
Telefax (0 23 02) 9 73 02 22

tischlerei
fischer

Sicher: Einbruchschutz
für Türen und Fenster!
Beratung in unserer
Ausstellung.

Türen verbinden!
Zimmertüren, Haustüren oder Schiebetüren.
Einladend und sicher. Von Ihrem Tischlermeister.

Tischlerei Möbel Fischer
Meesmannstr. 48-50
58456 Witten-Herbede
Tel. (0 23 02) 7 34 21
www.moebel-fischer.de
tischler nrw



Wir im Internet
naturzeit-bestattung.de

Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!

Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten
 Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de

	Bestattungshaus WITTHÜSER	Durchholzer Straße 53 58456 Witten-Herbode Telefon 02302 - 97017 + 79429 Telefax 02302 - 97018 Ladenlokal: Meesmannstraße 62
	Tag- und Nachtdienst	
	Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen mit eigenem Wagen Erledigung aller Formalitäten Sämtliche Trauerdrucke in eigener Druckerei Bestattungskosten-Versicherung	
	Seit 4 Generationen Ihr Berater bei einem Trauerfall	

GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
SEPTEMBER			
 7	11.30 Uhr KIKI-Taufe Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Pfrn. Wendel, M. Rehder  Norderney-Vortreffen	10.00 Uhr Dankeschön GD Pfr. Waschhof 
 12 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 13 Samstag			11.30 Uhr Elbsche-Taufe Pfr. Winkel 
 14	10.00 Uhr Jubelkonf. Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Begrüßung Tigerbande Diak. Schröder	10.00 Uhr Jubelkonf. Pfr. Waschhof
 21	11.30 Uhr Pfr. Winkel mit Posaunen	11.30 Uhr Pfr. Marczinowski	10.00 Uhr Pfr. Winkel
 28	10.00 Uhr Fam.-GD Pfr. Winkel, Kita 	11.30 Uhr N. Hermann/Feierabendteam	10.00 Uhr Erntedank-GD Frauenheim Pfr. Waschhof
OKTOBER			
 5 Erntedank	11.30 Uhr Pfr. Winkel, Brümmerstedt	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	10.00 Uhr  Pfr. Winkel, Brümmerstedt
 10 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 12	10.00 Uhr Pfrn. Krüger 	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
 19	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	11.30 Uhr Schwarzmann	10.00 Uhr  Pfr. Waschhof
 24 Freitag	19.00 Uhr Feierabend Siebold u. Team		

GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
OKTOBER			
26		11.30 Uhr Taufferinnerung Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfr. Winkel mit Sängerin A. Jung
31	Zentrales Reformationsfest in Witten 19.00 Uhr		
NOVEMBER			
2	11:30 Uhr Prd. Harder	11.30 Uhr Jubelkonf. Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
9	10.00 Uhr Pfr. Winkel, Karmann 	11.30 Uhr Pfr. Waschhof 	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
13 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
16	11.30 Uhr Pfrn. Crone	11.30 Uhr Pfr. Winkel	10.00 Uhr Pfr. Winkel
19 Buß- und Bettag		17.00 Uhr MZ Frauenhilfe	18.00 Uhr ökumenischer AK
23 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Pfr. Winkel 15.30 Uhr Friedhof Pfr. Krger	11.30 Uhr Pfrn. Wendel 14.00 Uhr Durchholzer Friedhof Pfrn. Wendel 15.00 Uhr Alter Friedhof Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 15.30 Uhr Friedhof Pfr. Waschhof
28 Freitag	15.00 Uhr Pfr. Winkel 		
30 1. Advent	11.30 Uhr Pfr. Winkel	15.00 Uhr MZ GD mit Adventfeier	15.00 Uhr Adventfest

Falls Sie zu einem der Gottesdienste eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Pfarrerin Wendel (02302-73470) oder im Gemeindebüro (02302-73313).

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de



Rumberg

BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds





Bestattermeister

Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Lernen Sie uns kennen
Rumberg Bestattungen
Kattenjagd 37
58456 Witten

02302 - 97040

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Seit drei Generationen ist ein
offenes Ohr in allen
Angelegenheiten unsere
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

24 Stunden erreichbar

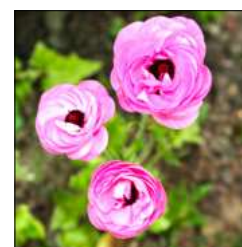
Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Seit 1931

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden Matthäus 5,4

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Horst Lechleiter	85	Christel Schumacher, geb. Seib	85
Ursula Lechleiter, geb. Wichmann	82	Hans-Joachim Tscharnatke	91
Herbert Lamping	83	Sigrid Weyand, geb. Vogel	70
Thomas Knaup	61	Helga Reese, geb. Küper	80
Lore Plathe, geb. Schambach	96	Wolfgang Gövert	69
Friedhelm Wagner	71	Reinhard Kellermann	87
Heidi Mönch, geb. Knapp	76	Brigitte Groth	74
Edith Schäfer, geb. Gerdau	90	Ingrid Brosig, geb. Ott	85
Peter Artmeier	71	Ehregard Wittpoth, geb. Wakenhut	87
Bodo Schneider	79	Christa Pütter, geb. Possekel	82



Trauungen

Stefan Janz und Michelle Janz, geb. Giocchini

Lea Barbara Katharina Hassenpflug und
Florian Maximilian Hassenpflug, geb. Namyslo

In unserer Gemeinde wurde getauft:

Leni Lou Langkau	Benjamin Dimitrij Sänger
Joona Taavi Dellmann	Max Kellermann
Thea Westphal	Ruby Haußels
Jakob Schmitz	Lenny Bosold



Kroatien 2025



Sonne, Strand und Meer...

Besser könnte man unsere diesjährige Sommerfreizeit nicht beschreiben. Mit 41 Jugendlichen und zehn Teamerinnen und Teamern haben wir 13 Tage in Kroatien auf einem Campingplatz, drei Gehminuten vom Strand von Medveja entfernt verbracht. Wir haben uns Rijekka, Opatja und Lovran angeschaut, sind Kajak gefahren, waren im Aquapark, haben im Meer getobt und unsere Gedanken in abendlichen Andachten geteilt.

Es war eine unvergessliche Zeit und wir bedanken uns bei all den Menschen, die durch ihre Spenden diese besondere Freizeit möglich gemacht haben!

Die gute Nachricht: Auch im nächsten Jahr wollen wir gemeinsam wegfahren. Für mehr Informationen schaut gerne auf Instagram ([juenger_herbede](#)). Da werden wir alles Wichtige bekannt geben.

Die Glocke

ein Stück Gemeindegeschichte und wir waren dabei

Mit dieser 150. Ausgabe endet die Ära unseres Gemeindebriefes „Die Glocke“. Gerne blicken wir zurück auf unzählige Artikel, Themen und Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Auch wir als Kindergarten konnten den ein oder anderen Artikel dazu beisteuern und fühlten uns dadurch mit der Gemeinde noch mehr verbunden.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Themen der Glocke oftmals besprochen und konnten aus diesen Gesprächen interessante „Kinderartikel“ für den Gemeindebrief verfassen. Aber auch über besondere Ereignissen aus dem Kindergarten haben wir im Gemeindebrief gerne berichtet.



Besonders in Erinnerung sind uns die Kinderinterviews zu den unterschiedlichen Themen der Glocke geblieben. Immer wieder haben uns die Antworten der Kinder erstaunt, berührt oder zum Schmunzeln gebracht.

Natürlich durfte auch der „Kindermund“ nicht fehlen – ehrlich, direkt und oft zum Lachen. Zum Abschluss möchten wir noch einmal einige der schönsten Kinderausagen mit Ihnen, liebe Leser, teilen – zur Erinnerung an die vielen schönen Lesemomente in der Glocke.

Eine Erzieherin sitzt mit einem Kind am Basteltisch und Jan (3 Jahre) erzählt ihr von seiner Mama, die gerade auf der Arbeit ist. Die Erzieherin fragt: „Weißt du, was deine Mama arbeitet?“ Jan antwortet: „Keine Ahnung, ich arbeite da ja nicht.“

Meike und Can spielen mit Meikes Puppe. Can sagt zu Meike: „Deine Puppe hat einen Kukla“. Meike antwortet: „Nein, die hat einen Schnuller“. Die Erzieherin erklärt, dass „Schnuller“ auf Türkisch „Kukla“ heißt und deshalb beide das gleiche meinen. Meike antwortet: „Mein Schnuller ist aber nicht türkisch“.

Leon (4 Jahre) kommt mit einer Erzieherin ins Gespräch und erzählt: „Morgen fahren wir wieder nach Holland.“ Die Erzieherin erwähnt, dass sie zufällig auch am gleichen Wochenende nach Holland fährt und fragt Leon: „Ihr seid ja ganz oft in Holland. Wo fahrt ihr da immer hin? Weißt du schon, wie der Ort

heißt?“ – Leon ist einen Moment still, dann sagt er: „Auf jeden Fall mit Nachnamen: Urlaub“.

Es gibt Rotkohl mit Kartoffeln und Fleisch zum Mittagessen. Diane sitzt vor ihrem Teller, schaut auf ihren Rotkohl und dann eine ganze Weile in unseren Garten. Plötzlich zeigt sie auf unseren Blutpflaumenbaum, der dunkelrote Blätter hat und sagt: „Jetzt weiß ich, wo der Rotkohl herkommt!“

Nils (3 Jahre) gräbt im Sandkasten mit der Schaufel ein Loch. Er sagt: „Guck mal, da ist ein Loch.“ Die Erzieherin antwortet: „Oh, ist das eine Falle?“ – Nils: „Nein, ein Loch.“

Von der Meesmannstraße ertönt Musik. Die Erzieherin sagt zu den Kindern: „Hört mal, der Klüngelkerl fährt herum.“ – Anna (3 Jahre): „Ja, der Schrott-Onkel!“

Nun bleibt uns nur noch zu sagen: „Schön war es mit der Glocke“.

Aber ein Ende ist auch ein Anfang und deshalb freuen wir uns auf ein baldiges „Wiedersehen“ im neuen Gemeindebrief „Hier und Jetzt“ in unserer zukünftigen „Evangelischen Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr“.

Melanie Kunze



Die Bibel ins Gespräch bringen

Die Bibel beschenkt uns mit beeindruckenden Glaubensgeschichten und wertvollen Erfahrungen, die wir gern mit Ihnen und Euch gemeinsam entdecken möchten: Herzliche Einladung zum kreativen Bibelgespräch, einem Bibliolog, am Mittwoch, den **3. September**, sowie am Mittwoch, den **3. Dezember**, jeweils um **19.30 Uhr** im **Markus-Zentrum**. Christiane Sternberg wird uns durch die Abende führen, biblisches Vorwissen ist nicht erforderlich, kommen Sie und machen Sie mit oder hören Sie einfach zu. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Ihnen.

Christiane Sternberg und Ute Wendel

Gottesdienst mit „Vortreffen“ der Norderneyreisenden

Am Sonntag, den **7. September** feiern wir um **11.30 Uhr** Gottesdienst in der **Herbeder Kirche**. Der Gottesdienst wird von Moritz Rehder (Predigt) und Ute Wendel gemeinsam gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir beim Kaffeetrinken sehen, wer alles mitfährt, und es besteht die Möglichkeit, Fragen auszutauschen. Herzliche Einladung an alle!

Feierabend – Gott sei Dank

Unsere Feierabendandacht am 2. Freitag im Monat ist ein besonderer Start ins Wochenende mit Musik, Texten, Gebet, Stille und Kerzen Anzünden. Herzliche Einladung am **12. September**, **10. Oktober** und **14. November** um **18.00 Uhr** im **Markus-Zentrum**!

Feierabendgottesdienst – Interessierte gesucht

An jedem 2. Freitag im Monat beschenkt uns das Feierabendteam mit einem kleinen feinen meditativen Gottesdienst mit guter Musik, anregenden Gedanken und Zeit für Stille.

Für alle, die an diesem Gottesdienst teilnehmen, ist dies wie eine Oase und ein guter Start ins Wochenende. Wer noch nicht dabei war, möge sich selbst überzeugen – herzliche Einladung!

Damit wir dieses Gottesdienstgeschenk auch weiterhin genießen können, braucht es engagierte und interessierte Menschen, die den Feierabendgottesdienst vorbereiten und durchführen. Das Team freut sich über Verstärkung. Zur Vorbereitung der Andacht gibt es regelmäßig ein Treffen an dem jeweiligen Montag vor der Feierabendandacht um 18.30 Uhr. Nähere Informationen bei Nina Hermann, 02302-972593.



„Mit Sport und Spiel zum Ziel“

- unter diesem Motto steht unsere diesjährige Fundraising-Aktion. Fundraising bedeutet, dass Menschen in der Gemeinde zusammenkommen, sich an einer gemeinsamen Aktion beteiligen, neue Leute kennenlernen und – wenn es Freude und

Spaß gemacht hat – auch einen kleinen Beitrag für die Kirchengemeinde spenden oder sich mit einem „Startgeld“ beteiligen.

Bereits beim Boßel-Abend als auch beim Bingo-Nachmittag kamen alle Generationen zusammen und hatten viel Spaß miteinander.

Am Samstag, den **13. September**, geht es weiter mit unserer

Wein-Wanderung „1. Herbeder Rebensause“

Mit einer Laufkarte, Wegplan und einem Glas startet ihr ab **13.00 Uhr** am **Markus-Zentrum**. Die Strecke ist sieben Kilometer lang und umfasst rund zwei Stunden Gehzeit. Ihr könnt eure eigenen Snacks mitbringen, alle erfolgreichen Heimkehrer werden am Markus-Zentrum mit einer Grillwurst begrüßt.

Laufkarten gibt es im VVK bei: Uhren, Optik, Schmuck Sprenger; Wolfram Obermanns, Schweerstraße 11; Moritz Rehder, Kirchstraße 10; Blumengeschäft Zeitraum; beim Gemeindefrühstück sowie nach den Gottesdiensten. Die Karte kostet im Vorverkauf 20 €, am 13. September 25 €.

Am Mittwoch, den **17. September**, laden wir ein zum

Talkabend „Talk`n Roll – Auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela“

Menschen, die auf dem Jakobsweg gepilgert sind, berichten bei Musik und Getränken über ihre Eindrücke und Erfahrungen bei dieser ganz besonderen Reise. Manfred Kucharczyk führt uns durch den Abend mit Musik, Snacks und Getränken. Startgeld 5 € pro Person zugunsten unserer Fundraising-Aktion. Wir freuen uns auf Sie und euch um **19.00 Uhr** im **Markus-Zentrum**.

Quizabend

„Gemeinsam sind wir schlauer“ – in gut gemischten Teams gilt es, sich für interessante und verrückte Fragen auf eine Antwort zu einigen. Genießen Sie einen witzigen Abend mit Spaß und Rätselfragen, Snacks und Getränken – und ein paar Preise winken auch. Startgeld 5 € pro Person zugunsten unserer Fundraising-Aktion.

Wir beginnen am Freitag, den **7. November**, um **19.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** mit Jolanda, Jörg und Thomas Schultz sowie Ute Wendel.

Wein – Wandern – Gemeinde

1. Herbeder Rebensause



Probiere die **7 leckersten Weine** des Ruhrpotts an **7 einladenden Stationen** auf einer gemütlichen, **7 Kilometer** langen Wanderung.

Wann?

13. September 2025

13:00 - 19:00 Uhr

Start & Ziel:

Markuszentrum

Herbede



Teilnahmegebühr:	20,00€ im Vorverkauf 25,00€ am Veranstaltungstag
Vorverkaufsstellen:	ZEITRAUM - Vormholzerstr. 9a Sprenger - Meesmannstr. 34

Familiengottesdienste

Tigerbande

Der neue Tigerbandenjahrgang startet mit einem „Tigerbandenbegrüßungsfamiliengottesdienst“ am Sonntag, den **14. September**, um **11.30 Uhr** in der **Herbeder Kirche**. Kommt alle!

Tauferinnerungsgottesdienst

„Du bist getauft, du gehörst zu Gott und zu seiner großen Familie“ – so wird es uns in der Taufe zugesprochen. Und diese Zusage gilt unser Leben lang und darüber hinaus. In unserem Alltag sind wir uns dieses großartigen Geschenks oft nicht (mehr) bewusst. Da tut es gut, wenn wir uns im Tauferinnerungsgottesdienst der Zusage Gottes versichern.

So laden wir Große und Kleine herzlich zu diesem Gottesdienst ein, insbesondere diejenigen, die im Jahr 2020 getauft wurden, am Sonntag, den **26. Oktober**, um **11.30 Uhr** in der **Herbeder Kirche**. Alle können gern ihre Taufkerze mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Repair-Café

Wie gut, dass wir nicht alles gleich wegwerfen müssen! Denn unser Team aus dem Repair-Café ist gern bereit, mit fachkundigem Blick auf all die Dinge zu schauen, die reparaturbedürftig sind.

Kommen Sie mit Ihren Sachen vorbei: am Sonntag, den **21. September**, **19. Oktober** und **7. Dezember**, immer von **15 bis 18 Uhr** im **Markus-Zentrum**.



Pop-Up-Trauung

Ihr wollt euch das Ja-Wort geben und das mit Gottes Segen? Spontan, unkompliziert, besonders?

Dann meldet euch bei unserem PopUp-Hochzeitsfestival „Liebesbande“ an, bei dem am Samstag, den **27. September**, ein Team aus unserem Kirchenkreis ein kleines Hochzeitsfest für euch organisiert. Traut euch! Näheres erfahrt ihr unter www.liebesbänderuhr.de



DAS POP-UP HOCHZEITSFESTIVAL IN HATTINGEN

AM 27. SEPTEMBER 2025

AN FÜNF BESONDEREN ORTEN
DEN SEGEN EMPFANGEN:
KOMMT SPONTAN ODER WÄHLT
VORAB ORT UND ZEIT

WWW.LIEBESBANDERUHR.DE



Second hand ist weiter Trend!

Unsere Kleidertauschbörse hat sich in Herbede etabliert! Es ist wunderschön, dass immer mehr Menschen Spaß am Tauschen haben. Zur Auffrischung der Herbst/Winterkollektion laden wir alle Tauschwütigen diesmal am **21. September 2025** ins **Markus-Zentrum** ein. Bringt bis zu 10 gut erhaltene Kleidungsstücke vorbei und nehmt dafür im Tausch etwas „Neues“ mit. Das Ganze ist - wie immer - kostenlos, macht Spaß und ist zudem noch nachhaltig.

Unsere Kleidertauschbörse ist eine tolle Gelegenheit mit euren ausrangierten Stücken anderen eine Freude zu machen und gleichzeitig selbst nach etwas Neuem zu stöbern. Sie hilft dabei, dass Kleidungsstücke wie Jeans, Pullis, Jacken und vieles mehr ein zweites Leben bekommen. Getauscht wird Kleidung für Jugendliche und Erwachsene (keine Kinder- und Babykleidung), auch Taschen und Accessoires wie Gürtel, Schals und Mützen und Modeschmuck. Bitte beachtet: kein Tausch von Unterwäsche und Schuhen!

Alles, was bei unserer Tauschbörse übrig bleibt, wird im Anschluss an caritative Einrichtungen gespendet (z.B. DRK Kleidershop „Jacke wie Hose“ auf der Ruhrstraße oder Bethel-Sammlung).

Wir freuen uns schon wieder auf einen schönen Stöber- und Tauschtag mit euch. Leckeren Kuchen danach gibt's natürlich auch wieder. Macht Werbung und bringt Freunde und Familie mit!

Bau- und Möbelschreinerei

WITTHÜSER

Durchholzer Straße 53
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 - 97017 + 79429
Telefax 02302 - 97018

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau ○ Treppenbau
- Ladenbau ○ Bestattungshaus
- Parkett- und Laminatböden in allen Ausführungen
- Dachausbauten



21.09.2025

KLEIDERTAUSCH

IM MARKUSZENTRUM, WIT-HERBEDE, MEESMANNSTR. 80

Von 15 bis 18 Uhr habt ihr die Gelegenheit gut erhaltene Kleidungsstücke abzugeben und dafür im Tausch etwas "Neues" mitzunehmen.





SEID MIT DABEI!



Das Ganze ist kostenlos, macht Spaß und ist zudem noch nachhaltig. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen

- Getauscht wird gut erhaltene und aktuelle Kleidung
- Gerne Accessoires und Taschen, bitte keine Schuhe
- Übrig gebliebenes wird gemeinnützig gespendet



Spieleabend

Die dunkle Jahreszeit lädt zum gemeinsamen Spielen ein. Wir freuen uns auf Sie und Euch am Mittwoch, **24. September, 29. Oktober** und **26. November** jeweils um **19.00 (!) Uhr** im **Markus-Zentrum**. Infos gibt es bei markus@hippert.eu
Achtung, das Datum im Oktober hat sich geändert.

Gemeindefrühstück

Gemeinsam schmeckt es besser. Wir laden zum monatlichen Frühstück mit Kaffee, Tee, leckeren Brötchen, lieben Menschen und guten Gesprächen ein. Die nächsten Termine finden jeweils am Donnerstag, den **25. September, 30. Oktober** und **18. November** jeweils um **9.30 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt. Kommt alle!

Kendra Höffken und Team



Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier



Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung und auf Sie, die Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli, August und September sowie auf alle anderen Seniorinnen und Senioren. Kommen Sie gern. Unser nächster (Geburtstags)-Kaffee-Nachmittag findet am Donnerstag, den **2. Oktober**, von **15.00 bis 17.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Gemeindebüro an (Tel. 02302-73313) und teilen Sie uns mit, ob Sie noch jemanden mitbringen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, möge sich bei Kendra Höffken melden (0173-5805460).

Erntedankgottesdienst

Wir haben Grund, dankbar zu sein für all das, was Gott uns zum Leben schenkt. So lasst uns gemeinsam Erntedank feiern. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den **5. Oktober**, um **11.30 Uhr** in der Evangelischen **Kirche Herbede**. Bringt gerne Erntedankgaben mit zum Gottesdienst.

Reformationsgottesdienst

Re-Formation – zurück zu den Wurzeln. Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther mit dem Anschlag seiner 95 Thesen an der Tür der Wittenberger Schlosskirche und mit der damit verbundenen Kritik an den kirchlichen Institutionen seiner Zeit gewaltige Veränderungen angestoßen. Dieser besondere Tag wird in der weltweiten evangelischen Kirche als Reformationstag gefeiert.

Seit mehreren Jahren feiern wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit unseren Wittenbacher Nachbargemeinden. Wir laden Sie herzlich am **31. Oktober** um **19.00 Uhr** in die **Johannis-Kirche** in der Innenstadt ein. Bitte achten Sie auf die Tagespresse und auf Plakate bezüglich näherer Informationen zum Gottesdienst. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich an Pfrn. Ute Wendel, 02302-73470.

Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, den **2. November**, feiern wir um **11.30 Uhr** in der **Kirche Herbede** das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen sowie der Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation.

Zum Festgottesdienst sind alle Interessierten sowie die Jubilarinnen und Jubilar der Konfirmationsjahrgänge 1975, 1965, 1960, 1955 und 1950 herzlich eingeladen – unabhängig davon, ob sie in Herbede oder anderswo konfirmiert wurden.

Alle Jubilar:innen treffen sich an dem Tag bereits um **10.45 Uhr** im **Markus-Zentrum**. Nach dem Gottesdienst gibt es dort ein Mittagessen.

Achtung:

Wir verschicken keine schriftlichen Einladungen, die Einladung erfolgt über die Glocke und über die Medien. Wenn Sie zu einem der Jahrgänge gehören, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an (02302-73313) oder schicken Sie eine Mail an KGHerbede@gmx.de

Wenn Sie andere Menschen kennen, die zu diesen Jubiläumsjahrgängen dazugehören, machen Sie sie bitte auf diese Veranstaltung aufmerksam.

Herzlichen Dank, Ihre Kirchengemeinde

Gottesdienst am Buß- und Bettag

Buß- und Bettag, ein Tag zum Innehalten, ein Tag, der zum Gebet einlädt. Die Frauen der Frauenhilfe gestalten an diesem Tag einen Gottesdienst mit anschließendem Essen und Beisammensein im **Markus-Zentrum**. Herzliche Einladung am Mittwoch, **19. November**, um **17.00 Uhr** – kommt alle, niemand soll allein zuhause sitzen!

Diakonie-Adventssammlung

„Füreinander“ – unter diesem Motto steht auch der zweite Teil der diesjährigen Diakonie-Sammlung im Advent. Sie findet vom 15. November bis 6. Dezember statt und stellt viele hilfreiche Projekte für zahlreiche Menschen auf die Beine. Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander!

Vom Sammlungsaufkommen verbleiben 35 Prozent bei den sammelnden Kirchengemeinden und 25 Prozent im jeweiligen Kirchenkreis. 40 Prozent des Aufkommens werden an das Diakonische Werk weitergeleitet und von dort landeskirchenweit für diakonische Aufgaben eingesetzt. Somit ist die Diakoniesammlung eine solidarische Hilfsaktion, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinde hinausgeht.

Achtung: Da nicht die komplette Spende bei der Gemeinde bleibt, kann von Seiten der Kirchengemeinde auch nur eine Spendenbescheinigung über 35% des gespendeten Betrags ausgestellt werden!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an:

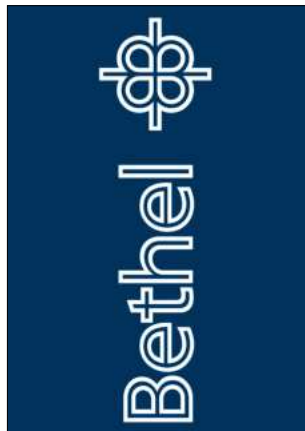
Kirchengemeinde Herbede

Sparkasse Witten

DE 54 4525 0035 0014 0405 13

Stichwort: Diakonie-Sammlung

Für Ihre Spende danken wir Ihnen sehr herzlich, Ihre Ute Wendel



Bethel-Sammlung

Jedes Jahr werden Unmengen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Damit diese nicht im Müll landen, können gut erhaltene Kleidungsstücke für die Altkleider-Sammlung für die Betheler Werkstätten abgegeben werden. Die Sammlung findet vom **24.11. – 29.11.2025** statt. In diesem Zeitraum können Sie Ihre gut erhaltene Kleidung in Bethel-Säcken, die Sie im Gemeindebüro erhalten, von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** abgeben – bitte dort nicht am Wochenende vor die Tür stellen.



Ewigkeitssonntag – Erinnerung an Verstorbene

Wir haben in diesem Jahr von lieben Menschen Abschied nehmen müssen. Gemeinsam werden wir unserer Verstorbenen gedenken und uns im Gottesdienst Gottes Trost zusprechen lassen.

So laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Ev. **Kirche in Herbede** am Sonntag, den **23. November**, um **11.30 Uhr**. Am Nachmittag finden auf unseren Friedhöfen Andachten statt:

Um **14.00 Uhr** auf dem **Friedhof in Durchholz** sowie um **15.00 Uhr** auf dem **Alten Friedhof** in Herbede.

Gemeinde-Senioren-Adventfeier mit Adventsgottesdienst

Starten Sie mit uns gemeinsam in den Advent. Am Sonntag, den **30. November**, laden wir alle Gemeindeglieder, insbesondere die Seniorinnen und Senioren sowie die Mitglieder der Frauenhilfe zur Gemeinde-Senioren-Adventfeier ins **Markus-Zentrum** ein.

Wir beginnen um **15.00 Uhr** mit einem kleinen Gottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und „Adventliches“. Die Feier dauert bis 17.00 Uhr.

Bitte machen Sie andere Senior:innen auf diesen Termin aufmerksam und melden Sie sich wie üblich bei den Bezirksfrauen oder bei Brigitte Wetzol (02302-3956830) an.

Achtung: An diesem Sonntag sind alle(!) um 15.00 Uhr zum Gottesdienst ins Markus-Zentrum eingeladen – es findet kein Gottesdienst morgens in der Kirche statt.



Vereinigung der Kirchengemeinden Bommern, Herbede und Wengern

In wenigen Monaten ist es soweit, am 1. Januar 2026 feiern wir den Geburtstag der Ev. Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr. Der neue Name findet bereits jetzt in allen drei Orten guten Anklang.

Wichtige Schritte zur Vereinigung

Für gut geheißen wurde auch unser Siegel, so hat es uns die Landeskirche in einem Schreiben mitgeteilt. Gab es Anfang des Jahres in allen drei Gemeinden einen Tendenzbeschluss zur Vereinigung, um alle nötigen Regelungen auf den Weg zu bringen, so haben die Presbyterien in ihrer Juni-Sitzung den endgültigen Beschluss zur Vereinigung gefasst. Als Hauptanschrift haben wir uns auf die Adresse in Bommern geeinigt - Bodenburg 48, 58452 Witten -, da hier demnächst die meisten Rechnungen bearbeitet werden.

Hatten wir für das Logo bereits eine Idee entwickelt, so soll es noch einmal verändert werden. Für die Erstellung des Logos konnten wir einen jungen Grafikstudenten aus der Kirchengemeinde Wengern gewinnen, der uns einen ansprechenden Vorschlag ge-

macht hat, den er nun ausarbeitet. Das Kreiskirchenamt ist mit den juristischen und buchungstechnischen Schritten beschäftigt.

Abschied vom Presbyterium

Mit dem Übergang in die neue Gemeinde wird sich unser Presbyterium zum Jahresende auflösen. Die neue

Gemeinde wird dann bis zur nächsten Wahl im Frühjahr 2028 von einem sog. Bevollmächtigtenausschuss (BVA) geleitet. Diesem gehören die drei Pfarrpersonen sowie jeweils drei Presbyter*innen aus den drei Gemeinden an. Zum Kennenlernen wird sich das neue Gremium bereits im November zusammen-

setzen. Aus unserer Kirchengemeinde Herbede werden Sandra Brecht, Micaela Vollmann und Wolfram Obermanns dem BVA beitreten.

Ein großes Dankeschön!

Gern möchten wir unseren Presbyterinnen und Presbytern Danke sagen für die großartige Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren und z.T. schon seit mehreren Amtsperioden geleistet haben. Gerade in Zeiten, in denen es

finanziell eng ist, tragen sie eine hohe Verantwortung und opfern als Ehrenamtliche eine Menge Zeit – und Nerven – für ihr bedeutendes Amt in der Kirchengemeinde. Denn sie leiten sozusagen ein „mittelständisches Familienunternehmen mit 4000 Leuten“! Und in Zeiten, in denen Gemeinde und Kirche bei vielen Menschen an Bedeutung verlieren, müssen sie sich auch mancher Kritik und Missstimmung sowie skeptischen Fragen aussetzen.

Ihr Lieben, ihr habt euch an vielen Stellen mit Freude und Hoffnung engagiert und mit eurem Handeln und Glauben gezeigt, dass Gott seine Gemeinde nicht verlässt und dass der Glaube ein großes Geschenk ist. Dafür und für all euren Einsatz an so vielen Stellen gebührt euch, liebe Claudia, Micaela, Nina, Sandra, Ulrike, lieber Friedhelm, Michael, Wolfram ein großes Dankeschön!

Wir hoffen, dass ihr uns auch außerhalb des Leitungsgremiums mit eurer Erfahrung und eurem Engagement in der Gemeinde erhalten bleibt.

Besondere Gottesdienste

Gern möchten wir unsere Presbyter*innen im Gottesdienst verabschieden und Gottes Segen zusprechen. Dazu laden wir am 3. Adventssonntag ein – kommt alle!

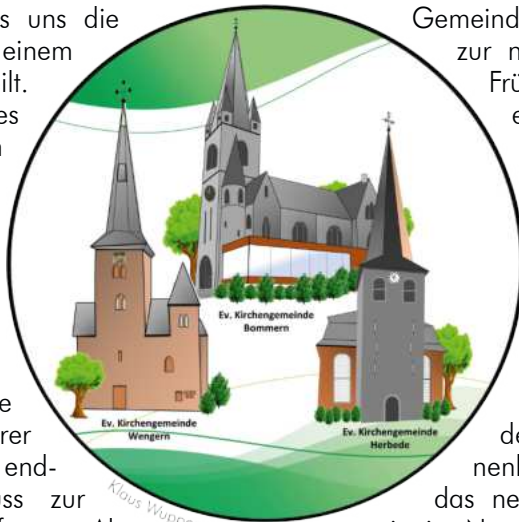
Und der zweite Festgottesdienst ist auch bereits im Blick: Am Sonntag, den 25. Januar 2026 wird der Vereinigungsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr unter Anwesenheit von Superintendentin Julia

Holtz stattfinden. Haltet euch diesen wichtigen Termin ebenfalls frei.

Zusammenwachsen in bewegten Zeiten

Wir hoffen, dass wir trotz mancher Veränderungen im Lauf der Zeit gut zusammenwachsen. Einiges haben wir bereits erreicht. So waren bei unserem zweiten gemeinsamen Gemeindefest Anfang Juli viele Menschen aus Bommern, Herbede und Wengern dabei. Manches muss sich noch entwickeln und ist noch nicht geregelt. In der neuen Gemeinde werden wir knapp 10.000 Gemeindeglieder haben. Allerdings wird das Geld nicht ausreichen, um damit langfristig drei Gemeindehäuser und drei alte Kirchen zu unterhalten. Mit der Vereinigung am 1. Januar haben wir zwar ein wichtiges Etappenziel geschafft, aber auch danach gibt es noch vieles zu tun und zu entscheiden. Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg weiterhin gut gemeinsam unterwegs sind und zuversichtlich bleiben. Denn Gott hat uns nicht einen furchtsamen Geist gegeben, vielmehr einen Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit, der uns auch in der neuen Gemeinde leiten möge!

Ute Wendel





Wir laden ein:

Gottesdienst mit **Verabschiedung des Presbyteriums** am Sonntag, den **14. Dezember 2025**, um **11.30 Uhr** in der **Herbeder Kirche**
Vereinigungsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr am Sonntag, den **25. Januar 2026** – Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

Schwarzlichttheater sucht Unterstützung

Wir, die Schwarzlichttheatergruppe ZADU – Zappen-duster, die seit 1997 im Markus-Zentrum mit wechselnden Stücken die Bühne zum Leuchten bringt, brauchen Unterstützung. Wer Spaß hat zu basteln, zum Herstellen der Requisiten oder gerne schauspielert, ohne einen Text auswendig lernen zu müssen, ist bei uns genau richtig.

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Markus-Zentrum. Erreichen könnt ihr mich auch unter Tel. 0170-2445028.



Anja Grüssung Zyto und die anderen ZADUS

Glockenausträger*in gesucht

Wir freuen uns, wenn Menschen uns beim Verteilen des Gemeindebriefes (viermal jährlich) unterstützen.

Wir suchen jemanden, der/die bereit ist, in Buchholz eine oder mehrere Straßen zu übernehmen:

Buchenweg, Fichtenweg, Föhrenweg, Magnolienweg, Oskar-Knufinke-Weg, Zedernweg, Im Röhrken (Teilbereich)

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro: 02302-73313.

Ein herzliches Dankeschön all denen, die diese für die Gemeinde so wichtige Aufgabe übernehmen!

Postverteiler*innen gesucht

Wir halten nicht nur durch den Gemeindebrief Kontakt zu unseren Gemeindegliedern. So bekommen unsere Seniorinnen und Senioren einen Geburtstagsbrief, Neuzugezogene werden mit einem Begrüßungsbrief willkommen geheißen.

Wir freuen uns, wenn engagierte Menschen Zeit und Lust haben, uns bei der Verteilung der Briefe in Vormholz bei einem Spaziergang zu unterstützen.

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro: 02302-73313.

Ein herzliches Dankeschön all denen, die diese für die Gemeinde so wichtige Aufgabe übernehmen!

Wer macht mit?

Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die ab und an Zeit und Lust haben, vor dem Gottesdienst in der Kirche mitzuhelfen: Kerzen anzünden, Liednummern anstecken, Kaffee vorbereiten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder schicken Sie uns eine Mail. Herzlichen Dank!

Wer unterstützt uns?

Wir suchen jemanden, der/die bereit ist, sich um das Weiterleiten unserer Belegungsbögen für Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung zu kümmern und der/die zweimal im Jahr an den Treffen der Erwachsenenbildung in Schwelm teilnimmt. Die Arbeit ist zeitlich überschaubar. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder schicken Sie uns eine Mail. Herzlichen Dank!

Anlass für eine besondere Spende

Sie feiern einen runden Geburtstag oder einen besonderen Anlass und Ihre Gäste fragen nach einem Geschenk? Oder Sie möchten in der Adventszeit Gutes tun?

Wenn Sie ein Projekt vor Ort unterstützen möchten, können Sie uns gern in der Gemeinde ansprechen. Wir teilen Ihnen mit, welche Projekte oder welchen Bedarf es gerade in der Gemeinde gibt und sagen Danke für Ihr Engagement.

Dorffest „Durchholzer Dorfverein“



Am Samstag, den **6. September**, feiert der Durchholzer Dorfverein ein Dorffest an der Gaststätte „Beim Stöter“, **Bommerholzer Straße 107**, und freut sich über alle, die mitfeiern.

Wer sich noch an den Ständen (Aufbau, Abbau, Getränke, Kaffee, Kuchen, Kinderbetreuung beim Parcours) beteiligen oder einen Kuchen spenden möchte, möge sich bei Brigitte Pira (0176 55595332 oder hill.brigitte@gmx.de) melden.

Herzliche Einladung – kommt alle mit!



Kinderkirche am Samstag

Wir sind auf der Suche nach neuen Wegen. Momentan findet keine Kinderkirche statt.

Jugendgottesdienst

Siehe Aushänge und Instagram (Marey Rusche, 02302-73221)

Kneipengottesdienst +

Siehe Aushänge und Instagram (Diakon Schröder, 02302-780643)

Feierabendandacht

12.9., 10.10. und 14.11., 18.00 Uhr, MZ! Siehe auch Aushänge (Nina Hermann, 02302-972593)

Bibel im Gespräch

Bibliolog

Mittwoch, 3.9., und 3.12. 19.30 Uhr, MZ (Fr. Sternberg, 02302-972353)

Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstags, 10.00 Uhr, MZ (Dennis Siewert, dennisdo1@aol.com)

Jugend

Jugendcafé-Andacht

Sonntags, 20 Uhr, MZ (Marey Rusche, 02302-73221)

Offener Treff

Dienstags vierzehntägig im Wechsel mit der Konfirmandenarbeit (Marey Rusche, 02302-73221)

Frauen/Männer

Frauenhilfe

1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ (Brigitte Wetzel, 02302-3956830)

Kreativkreis für Frauen und Männer

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ (Brigitte Wetzel und Team, 02302-3956830)

Skat-Nachmittag

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ (Wilfried Hippert, 02302-71967)

Männerkreis

1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, MZ (Hr. Gaul, 02324-31823)

Musik

Chor „Efharisto“

Donnerstags, 19.30 Uhr, MZ (Fabian Bischoff, 0176-31567869)

Posaunenchor

Freitags, 19.00 Uhr, MZ (Hr. Lammerting, 02302-75239)

Gitarrengruppe

2. Sonntag im Monat, 16.00 Uhr, MZ (Volker Westheider, 02302-1752175)

Gitarrengruppe für Anfänger:innen

Montags, 15.30 Uhr, MZ (Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe für Fortgeschrittene

Montags, 16.30 Uhr, MZ (Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe

Donnerstags, 19.00 Uhr MZ (Werner Fink, 0173-7244819)

Kreatives

Repair-Café

Sonntag, 21.9., 19.10. und 7.12., 15.00 – 18.00 Uhr MZ (Fr. Schultz, 02302-73313)

Handarbeiten und Klönen

2. Mittwoch im Monat 15.00 – 17.00 Uhr, bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort (Fr. Rummler, 02302-77648)

Dienstags vierzehntägig, 15.00 Uhr, bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort (Fr. vom Sondern, 02302-77390)

Schwarzlichttheater „Zappenduster“

1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MZ (Fr. Grüssung-Zyto, 02302-71345 oder 0170-2445028)

Bewegung

Yoga

Montags, 17.00 Uhr, MZ (Frau Jäger, 0176-43340714)

Line Dance

Donnerstags, 18.00 Uhr, MZ (Kristina Wegmann, 0157/ 54527258)

Geselliges

Café Nachmittag

2. Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr, MZ (Fr. Hartmann, 0173-6929674)

Gemeindefrühstück

Donnerstag, 25.9., 30.10., 18.11., 9.30 Uhr, MZ (Fr. Höffken, 0173-5805460)

Spieleabend

24.9. und 29.10. und 26.11., 19.00 Uhr, MZ (Hr. Hippert, markus@hippert.eu)

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleitung, ob in den Herbstferien Treffen stattfinden.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3400 Stück

Ausgabe: Nr. 150, September bis November 2025

Verantwortlich: Ute Wendel, Durchholzer Str. 60, 58456 Witten

Mitarbeit: Florian Hassenpflug, Katrin und Wolfram Obermanns, Ulrike Schlösser, Thorsten Schröder, Martin Sternberg, Micaela und Frank Vollmann

Menschen

Pfrn. Ute Wendel
Durchholzer Straße 60
Tel.: 02302 73470
wendel@kirche-hawi.de

Diakon Thorsten Schröder
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 780643
Mobil: 0172 5632008
schroeder@kirche-hawi.de

Orte

Ev. Kirche Herbede
Kirchstraße
Ansprechpartnerin:
Claudia Fischer
Tel.: 01578 9635722

Markus-Zentrum
Meesmannstraße 80
Ansprechpartnerin:
Claudia Fischer
Tel.: 01578 9635722

Diakonie



Diakonisches Werk
Hattingen-Witten
Tel.: 02302 914440

Telefonseelsorge

Kostenlos: 0800 1110111
Oder 0800 1110222

Gemeinde Büro

Meesmannstraße 80
Tel.: 02302 73313
Fax: 02302 75137
kgherbede@gmx.de
Öffnungszeiten
Di., Mi und Do.: 9 - 12 Uhr



Internet

www.kgmherbede.de
[www.facebook.com/
GemeindeHerbede](https://www.facebook.com/GemeindeHerbede)

Spenden

Spendenkonto der Ev.
Kirchengemeinde Herbede:

Sparkasse Witten
IBAN: DE54 4525 0035
0014 0405 13
BIC: WELADED1WTN



Jugendreferentin
Marey Rusche
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 73221
Mobil: 0178 6121473
marey.rusche@kirche-hawi.de



Kirchstraße 6
Tel.: 02302 71424
Leiterin: Melanie Kunze

GemeindeSchwester

Kendra Höffken
Arbeit mit SeniorInnen
Tel.: 0173 5805460

Chöre



Chor Efharisto
Fabian Bischoff
Tel.: 0176 31567869

Posaunenchor
Helmut Lammerting
Tel.: 02302 75239

Friedhofsgärtner

Höpken Garten- und
Friedhofspflege
Tel.: 02302 75265
Mobil: 0173 2565814